

**Informationsblatt
gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)**

Sehr geehrte Sorgeberechtigte, sehr geehrte Lehrkräfte,

am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten, die mehr Transparenz beim Umgang personenbezogener Daten garantiert. Das möchten wir unterstützen und haben wichtige Informationen für Sie zusammengestellt.

**Die Beratung bei uns ist kostenfrei und vertraulich, wir beraten neutral.
Kinder beraten wir nur mit dem Einverständnis aller sorgeberechtigten Personen.**

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir erfassen Ihren Namen und besondere personenbezogene Daten (Schule, familiäre Hintergrundinformationen etc.). Über Gespräche und eventuelle Diagnostik führen wir kurze Protokolle. Diese dienen als Gedächtnisstütze und werden in einer Papierakte festgehalten. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Datenerhebung teils vorgeschrieben ist, teils die Beratung erst ermöglicht (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO).

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Akte und die Anmeldedaten werden in der Beratungsstelle verschlossen aufbewahrt und verfahrensüblich nach 5 Jahren entsorgt.

Wer bekommt Ihre Daten?

Zugang zu den Akten haben nur die Sachbearbeiter*innen, das Sekretariat und die Dienststellenleitung. Die Daten werden nicht weitergegeben. Wenn eine Kooperation mit anderen Stellen stattfinden soll, holen wir eine Schweigepflichtentbindung von Ihnen ein.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezogen auf Ihre personenbezogenen Daten: Recht auf Auskunft, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 15, 16, 17, 18, 20 und 21 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. A oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44. 40102 Düsseldorf).

Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über die Internetseite der Kreisverwaltung Düren (kreis-dueren.de/datenschutz).

<p><i>Name/Kontakt Daten des Verantwortlichen</i> Kreis Düren Der Landrat Amt 40/2 Schulpsychologischer Dienst Bismarckstraße 16 52351 Düren Fon 0 24 21.22-10 40 05 0 schulpsychologie@kreis-dueren.de</p>	<p><i>Datenschutzbeauftragter</i> Kreisverwaltung Düren Der Datenschutzbeauftragte Bismarckstraße 16 52351 Düren Fon 0 24 21.22-10 72 00 1 datenschutz@kreis-dueren.de kreis-dueren.de/datenschutz</p>
---	--

Falls Sie hierzu Fragen haben, sprechen Sie bitte die Beraterin/den Berater des Schulpsychologischen Dienstes an.

Einverständnis zur Daten-Verarbeitung

Damit wir Sie gut unterstützen können, müssen wir Infos über Sie/ Ihr Kind aufschreiben und speichern.

Was nicht in Gesetzen geregelt ist, können wir nur tun, wenn Sie einverstanden sind. Deshalb brauchen wir Ihr Einverständnis.

Ihre Rechte sind in diesem Info-Kasten noch einmal zusammengefasst.

Datenschutz-Rechte

Als betroffene Person wurden Sie darüber informiert, dass Ihre Daten nur so lange gespeichert werden, wie es der Zweck erfordert, bzw. bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, was jederzeit möglich ist.

Darüber hinaus wurden Sie darüber in Kenntnis gesetzt, dass Sie ein Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO), **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), **Löschung** (Art 17 DSGVO) bzw. **Einschränkung** (Art 18 DSGVO) der Verarbeitung, ein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art.21 DSGVO) sowie ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO) haben.

Zudem haben Sie das Recht, die **Einwilligung** im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit **zu widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Weiter wurden Sie darüber informiert, dass Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf) haben.

Des Weiteren wurden Sie darüber informiert, dass Sie hinreichende Informationen zum Datenschutz über die Internetseite der Kreisverwaltung Düren (kreis-dueren.de/datenschutz) erhalten.

Verantwortlich für die hiermit verbundene Datenverarbeitung ist der Landrat des Kreises Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren.

Der Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter datenschutz@kreis-dueren.de (Fon 0 24 21.22-10 72 00 1)

Weitere Informationen sind unter kreis-dueren.de/datenschutz zu finden.